

Österreichisches Jahrbuch für Kurdische Studien

Hinweise zur Formatvorlage / Stylesheet

Beiträge im Österreichischen Jahrbuch für Kurdische Studien dürfen noch nicht veröffentlicht sein und erscheinen im Jahrbuch nur als Erstveröffentlichungen. Die Beiträge können in Englisch oder Deutsch verfasst sein.

In die Formatvorlage (siehe eigene Datei) können Sie Ihren Beitrag direkt hineinschreiben! Die Vorlage enthält bereits die gesamte Formatierung für: AutorInnen-Information, Beitragstitel, Namen, Abstracts, Kapitelüberschriften, Text, Zitate, Literaturverweise, Fußnoten, Bibliographie.

Die folgenden Hinweise dienen zur Erläuterung der Formatvorlage; sie enthalten außerdem wichtige Zusatzinformationen zur Gestaltung Ihres Beitrags:

. AutorInnen-Information:

(Siehe Formatvorlage)

Zu Beginn jedes Beitrags ersuchen wir um folgende Angaben: Familienname, Vorname, Studienrichtung(en) bzw. Expertise, Universitäre und andere Anbindung(en), Weitere relevante Positionen und Funktionen.

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 10. Normal (nicht fett, nicht kursiv).

Zeilenabstand: einfach.

. Beitragstitel (Haupt- und Untertitel):

(Siehe Formatvorlage)

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 12,5. Fett.

. Zusatzinformation: Wenn Sie eine Rezension verfassen ...

... sind *bereits im Titel* folgende Angaben zum rezensierten Buch zu machen:

Nachname, Vorname des/der AutorIn: Titel. Untertitel.

Verlag

Erscheinungsort, Erscheinungsjahr

Seitenanzahl, Preis

z.B.:

Kreyenbroek, Philip G.: Yezidism in Europe. Different Generations Speak about their Religion.

Harrassowitz

Wiesbaden, 2009

246 Seiten, € 58,-

Wird das besprochene Buch zitiert oder auf eine Stelle daraus verwiesen, so erfolgt der Verweis direkt im Text in Klammer: z.B.: „.....“ (S. 234)

. Zusatzinformation: Wenn Sie einen Nachruf verfassen ...

... sind *bereits im Titel* der Namen des/der Verstorbenen sowie in Klammern das Geburts- und Todesjahr zu nennen:

z.B.:

Şêx Ezzedin Hosseini (1922 - 2011)

. Zusatzinformation: Wenn Sie einen Konferenzbericht verfassen ...

... ist *bereits im Titel* der volle Name der Konferenz sowie das Datum zu nennen, gefolgt vom Ort und/oder der ausrichtenden Institution.

z.B.:

Bericht zur Konferenz *Kurdish as a Family Language*. 13. bis 15. April 2013, Universität Potsdam, Deutschland.

. Name der AutorIn / der AutorInnen des Beitrags:

(Siehe Formatvorlage)

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 12,5. Normal (nicht fett, nicht kursiv).

. Zwei Abstracts:

(Siehe Formatvorlage)

Jedem Beitrag ist ein Abstract in Deutsch UND ein Abstract in Englisch voranzustellen!

Länge: je Abstract ca. 1.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen !!!)

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 10. Kursiv.

Zeilenabstand: einfach.

. Kapitelüberschriften:

(Siehe Formatvorlage)

Der Beitrag muss nicht, kann aber in Kapitel gegliedert sein. Bitte nur EINE Ebene der Untergliederung!

Bitte die Kapitelüberschriften nicht numerieren!

Schrift für die Kapitelüberschriften: Garamond, Schriftgröße: 11,5. Fett.

. Der Text selbst:

(Siehe Formatvorlage)

Länge des Beitrags (INKLUSIVE Leerzeichen & INKLUSIVE Beitragstitel und Untertitel, Kapitelüberschriften, Zitate, Verweise, Fußnoten und Bibliographie !!!): 35.000 bis 60.000 Zeichen.

Länge einer Rezension, eines Nachrufs, eines Konferenzberichts oder eines anderen Berichts (INKLUSIVE Leerzeichen & INKLUSIVE Beitragstitel und Untertitel, Kapitelüberschriften, Zitate, Verweise, Fußnoten und Bibliographie !!!): zwischen 5.000 und 15.000 Zeichen.

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 10. Normal (nicht fett, nicht kursiv).

Hervorhebungen: *Kursiv*

Zeilenabstand: einfach.

. Zusatzinformation: Bilder, Tabellen und Graphiken:

Die Verwendung von Bildern, Tabellen und Graphiken ist möglich, vorausgesetzt, dass diese in entsprechender Druckqualität vorliegen.

Zusätzlich müssen die Rechte für sämtliche Bilder, Tabellen und Graphiken durch die AutorIn(nen) abgeklärt werden. Dasselbe gilt für literarische Zitate und alle anderen Rechte.

Vor Veröffentlichung werden die AutorInnen gebeten, mittels Unterschrift die Rechtmäßigkeit ihres Beitrags zu bestätigen; die HerausgeberInnen bestätigen ihrerseits, dass alle AutorInnen ein Belegexemplar des Bandes erhalten.

. Zusatzinformation: Rechtschreibung & Sprachenwahl:

Deutschsprachige Texte sind an der neuen Rechtschreibung zu orientieren.

Im Fall englischsprachiger Texte ersuchen wir, diese durchgehend in amerikanischem Englisch zu verfassen.

. Zusatzinformation: Gendersensible Schreibweise:

Bitte verwenden Sie das Binnen-I sowie (wo angebracht) den Artikel in beiden Formen. Beispiel: Die LehrerInnen haben ... Der / die LehrerIn hat ...

. Zusatzinformation: Verweis auf PolitikerInnen und andere Personen:

Wenn Sie auf PolitikerInnen oder auf andere AutorInnen etc. verweisen, ersuchen wir Sie, bei der ersten Nennung den Vornamen und Nachnamen zu nennen, ab der zweiten Nennung hingegen nur mehr den Nachnamen.

. Zusatzinformation: 'Markierte' Termini:

Wenn Sie einen Begriff als umstritten, ungewöhnlich oder in anderer Weise markiert kennzeichnen möchten, so ersuchen wir Sie, diesen Begriff unter 'hochgestellte Anführungszeichen' zu setzen.

. Zusatzinformation: Abkürzung versus ausgeschriebenes Wort:

Bei Akronymen bitte erstmalig immer die ausgeschriebene Form plus Akronym verwenden! Beispiel: Patriotische Union Kurdistans (PUK). Bei allen weiteren Nennungen kann die Abkürzung allein verwendet werden; Beispiel: PUK.

Verwenden Sie bei Konjunktionen bitte immer die ausgeschriebene Form; Beispiele: ... beziehungsweise, ... zum Beispiel.

. Zusatzinformation: Transliteration des Kurdischen & anderer Sprachen:

Bitte achten sie auf die korrekte Schreibweise von *kurdischen Namen und Begriffen*.

Insbesondere ist auf die korrekte Transliteration von *Namen und Begriffen aus dem arabischen bzw. persischen bzw. Soranî-Alphabet* zu achten:

Begriffe in *Kurmancî* sind mit dem Hawar-Alphabet zu schreiben.

Begriffe aus dem *Soranî* und anderen Dialekten oder Sprachen, die mit dem arabisch-persischen Alphabet geschrieben werden, müssen nach den Vorgaben der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft transliteriert werden.

Auch Namen/Begriffe aus dem *Russischen* sind zu transliterieren (DIN 1460).

Namen und Begriffe aus dem *Türkischen* müssen in türkisch-lateinischem Alphabet wiedergegeben werden (inkl. der nur im Türkischen vorkommenden Buchstaben).

Namen und Begriffe aus dem *Osmanischen* hingegen müssen nach den Vorgaben der DMG transliteriert werden (siehe u.a.: <http://de.wiktionary.org/wiki/Hilfe:DMG>).

. Zitate einzeilig, mehrzeilig:

(Siehe Formatvorlage)

Bitte achten Sie darauf, dass Zitate immer in typographischen Anführungszeichen stehen: Das sind die Anführungszeichen „ am Anfang des Zitats und “ am Ende des Zitats.

Kurze Zitate stehen im Fließtext.

Mehrzeilige Zitate werden vom Fließtext abgesetzt, stehen also in einem eigenen Absatz. Dieser Absatz wird folgendermaßen formatiert:

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 9. Normal (nicht fett, nicht kursiv).

Einrückung: Das gesamte mehrzeilige Zitat ist links 4 mm und rechts 4 mm eingerückt.

Zeilenabstand: einfach.

. Zusatzinformation: Länge mehrzeiliger Zitate:

Literaturzitate dürfen aus Copyright-Gründen nie länger als fünf Zeilen sein.

Falls Sie längere Zitate, Eingangszitate oder Ähnliches (z.B. ein Gedicht) verwenden wollen, müssen Sie bei dem/der AutorIn bzw. beim Verlag die Rechte einholen sowie eventuelle Reproduktionskosten bestreiten.

. Zusatzinformation: Bitte keine Zitate innerhalb eines Zitats:

Zitate innerhalb eines Zitats sind unerwünscht und nach Möglichkeit zu vermeiden. In Ausnahmefällen bitten wir, das Zitat innerhalb des Zitats mit ‚einfachen‘ Anführungszeichen zu markieren. Bitte achten Sie in einem solchen Fall darauf, auf beide Werke zu verweisen (d.h. sowohl auf das Werk, aus dem das Zitat stammt, als auch auf das Werk, aus dem das ‚Zitat innerhalb des Zitats‘ stammt).

**. Literaturverweise immer in Fußnote:
(Siehe Formatvorlage)**

Im Text erfolgen alle Verweise auf Literaturangaben in Form von Fußnoten!

Die Fußnote enthält die Literaturangabe in Kurzform, das heißt:

bei einem oder einer einzigen AutorIn z.B.: Ibrahim 1983: 20–35 ;

bei zwei AutorInnen z.B.: Kreyenbroek / Allison 1996 ;

bei drei oder mehr AutorInnen ist nur der/die erste AutorIn in der Fußnote anzuführen; die übrigen AutorInnen werden in der Fußnote mit et al. gekennzeichnet, z.B.: Brizić et al. 2000.

Dies gilt für Literaturverweise ebenso wie für Internetquellen und eigene Feldforschung: Auch auf Internetquellen und eigene Feldforschung muss in einer Fußnote verwiesen werden!

Sämtliche Muster für Fußnoten im Text: siehe Formatvorlage, Fußnoten.

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 8,5. Normal (nicht fett, nicht kursiv).

Zeilenabstand: einfach.

**. Sonstige Fußnoten:
(Siehe Formatvorlage)**

Wir bitten, sonstige Fußnoten grundsätzlich zu vermeiden. Wenn sie jedoch angewendet werden:

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 8,5. Normal (nicht fett, nicht kursiv).

Hervorhebungen, wenn gewünscht: *Kursiv*

Zeilenabstand: einfach.

**. Bibliographie:
(Siehe Formatvorlage)**

Sämtliche im Beitrag verwendeten Quellen sind in der Bibliographie anzugeben.

Alle AutorInnen sind stets vollständig anzuführen - et al. genügt hier nicht! Es sind also auch bei drei oder mehr AutorInnen stets alle Namen in der Bibliographie vollständig zu nennen.

Dies gilt für Literaturverweise ebenso wie für Internetquellen und eigene Feldforschung.

Sämtliche Muster für bibliographische Angaben: siehe Formatvorlage, Kapitel Bibliographie.

Schrift: Garamond, Schriftgröße: 9,5.

Einrückung: Ab der zweiten Zeile ist jede bibliographische Angabe um 5 mm eingerückt.

Zeilenabstand: einfach.